

PRESSEMITTEILUNG

Pendeln in Deutschland: wer pendelt wo rein, wer pendelt raus?

[Karte des Monats](#) von Nexiga zeigt: Wirtschaftliche Zentren und Großstädte ziehen die meisten Pendler an.

Bonn, 05.04.2016_ Deutschland pendelt – und das von Jahr zu Jahr mehr. Wie der [Deutsche Gewerkschaftsbund \(DGB\)](#) erst im Februar dieses Jahres auf Zahlenbasis der Bundesagentur für Arbeit ermittelte, ist die Anzahl der Pendler in Deutschland innerhalb von zehn Jahren sichtbar gestiegen – um 27,9 % (Stand: 2014). Demnach verlassen immer mehr Beschäftigte ihren Wohnort, um an einem anderen Ort zu arbeiten – und nehmen dafür entweder einen temporären Zweitwohnsitz in Kauf (etwa die Wochenpendler) oder tägliche Entfernungen von mehreren Stunden pro Strecke.

Wie viele Pendler aber verlassen täglich ihren Wohnort, um zur Arbeit zu kommen – und wie viele Pendler kommen zum Beispiel gezielt in Ihren Wohnort, um dort zu arbeiten? Dieser Frage ist Nexiga nachgegangen und bildet in der [aktuellen Karte des Monats](#) den Pendlersaldo in Beziehung zur Einwohnerzahl pro Gemeinde ab. Mit nur einem Klick auf die jeweilige Infobox erfahren Interessierte, wo aus- und wo eingependelt wird und wie groß die Quote jeweils für eine Gemeinde ist.

Wenig überraschend weisen vor allem wirtschaftliche Ballungsgebiete und größere Städte einen täglichen Zustrom an Pendlern auf, während in das Umland oder ländliche Gemeinden eher weniger hineingependelt wird. Besonders in sehr kleinen Landgemeinden ohne nennenswerte wirtschaftliche Treiber verlässt rund die Hälfte aller Einwohner täglich den Wohnort, um zur Arbeit, Schule oder Ausbildung zu fahren. Beispiele für diesen Trend lassen sich vor allem im ländlichen Raum der Flächenstaaten wie Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern, Rheinland-Pfalz oder Bayern finden. Hier leeren sich die Dörfer tagsüber, die Mehrheit der Bevölkerung zieht es zum Arbeiten ins nächste Zentrum oder Ballungsgebiet.

Umgekehrt ist die Quote der Einpendler dort besonders hoch, wo eine Vielzahl an Firmen und Behörden oder einzelne große Arbeitgeber ansässig ist. Dazu gehören beispielsweise der Medienstandort Unterföhring, das Verwaltungszentrum Eschborn, Dingolfing (BMW) und Neckarsulm (Audi). In diese Städte pendeln täglich mehr Menschen hinein, als sie Einwohner haben.

Ein differenzierter Blick lohnt sich auch auf Deutschlands Metropolen: So ist die Pendlerbilanz in Berlin mit plus 125.000 Pendlern (281.075 Einpendler minus 157.779 Auspendler) – gemessen an circa 3,5 Millionen Einwohnern – nahezu ausgeglichen; hier wird mehrheitlich innerstädtisch gependelt. Anders dagegen die Großstädte Hamburg, Köln oder München. Trotz sehr hoher Einwohnerzahlen zeigt die Karte einen Einpendler-Überschuss von rund 130 Pendlern pro 1.000 Einwohner (13%). Frankfurt am Main schafft gar einen Überschuss von 366 Pendlern pro 1.000 Einwohner. Ebenfalls deutlich spürbar ist dieser Überschuss im Verhältnis zur Einwohnerzahl in Bremen, Münster, Düsseldorf, Bonn, Wiesbaden, Stuttgart, Leipzig und Dresden.

Quellen: Bundesagentur für Arbeit, Statistisches Bundesamt, Nexiga-Berechnungen

Über Nexiga

Die Nexiga GmbH ist Pionier und einer der Marktführer für Geomarketing. Mit der zunehmenden Integration von Geomarketing-Komponenten in den Geschäftsprozessen der Unternehmen unterstützt der Full-Service-Anbieter diese in der Planung und Bewertung von Standorten, Vertriebsgebieten, Zielgruppen und der Ermittlung von Marktpotenzialen.

Mit LOCAL® - der ganzheitlichen Geomarketing-Lösung - bietet Nexiga neben einer enormen Datenbasis auch die notwendigen Technologien für detaillierte und passgenaue Analysen: So beschreiben die hausgenauen Daten von LOCAL® Data Standorte anhand von Markt- und Geodaten samt branchenspezifischer Merkmale und liefern damit essentielle Inhalte für genaue Analysen über das Marktpotenzial sowie die Infrastruktur der Standorte vor Ort. Eine systematische Marketing- und Vertriebsplanung ist über die automatische Anreicherung von Datensätzen mit raumbezogenen Informationen durch die Geomarketing-Systeme von LOCAL® Systems möglich. Adressen werden schnell und präzise verifiziert, lokalisiert und dargestellt, so dass sie als Basis für die strategische Marktbearbeitung dienen. Werbe- und Marketingmaßnahmen sind mess- und planbar, weil genau ermittelt werden kann, wo potenzielle Neukunden zu erreichen sind. LOCAL® Competence rundet das Full-Service-Paket von Nexiga ab. Das erfahrene Expertenteam sorgt mit seiner langjährigen Erfahrung und dem gezielten Einsatz von umfassenden Analyse-, Planungs- und Berechnungsmethoden für eine zuverlässige Beratungskompetenz.

Über Geomarketing

„All success is local“: Die räumliche Komponente spielt in der Wirtschaft eine herausragende Rolle und hilft Unternehmen, optimal und effizient zu steuern und strategisch fundierte Entscheidungen mit minimalem wirtschaftlichen Risiko zu treffen. Für die wirtschaftliche Betrachtung und Bewertung eines Marktes macht Nexiga räumliche Zusammenhänge nach den relevanten Parametern für die weitere Bearbeitung transparent und beantwortet zusätzlich durch exakte Geoinformationen und -daten die wichtige Frage nach dem „Wo“. Darüber hinaus gibt der Kompetenzführer für Geomarketing Unternehmen ergänzende Marktinformationen und -daten an die Hand, mit denen sie die für sich interessanten Gebiete nach wirtschaftlichen und soziodemographischen Gesichtspunkten, wie Kaufkraft, Alter, Wohnumfeld oder Produktaffinität noch besser und exakter einschätzen können. Auf dieser Basis erhalten Kunden eine optimale Planungsgrundlage für Up- und Cross-Selling-Maßnahmen sowie Neukundengewinnung.

Weitere Informationen unter www.nexiga.com

###

Kontakt Nexiga:

Ina Wagner, Senior Marketing Manager
wagner@nexiga.com

Pressekontakt:

Kathrin Hamann, Senior Consultant PR
ELEMENT C
Tel.: 089 720 137 – 18
nexiga@elementc.de
www.elementc.de